

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Stellungnahme / Anfrage / Einwendung zur Luftreinhalteplanung

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Stellungnahme/Anfrage/Einwendung zur Luftreinhalteplanung bei der Bezirksregierung Köln.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Bezirksregierung Köln
vertreten durch die
Regierungspräsidentin Gisela Walsken
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln

Postanschrift: 50606 Köln
Telefon: 0221 147 0
Telefax: 0221 147 3185
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Datenschutzbeauftragte bei
der Bezirksregierung Köln
Herr Dr. Wulf Randhahn
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Postanschrift: 50606 Köln
Telefon: 0221 147 4734
Telefax: 0221 147 3185
E-Mail: dsb@bezreg-koeln.nrw.de

3. Zweck der Datenverarbeitung ist es, eine Bearbeitung Ihrer Stellungnahme/Anfrage/Einwendung zur Luftreinhalteplanung durchführen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Anfrage/Beschwerde und leiten diese ggf. an für eine zur Beantwortung/Bewertung Ihrer Anfrage/Beschwerde zuständige Stelle weiter. Zuständige Stellen können beispielsweise übergeordnete Behörden (wie Ministerien), andere Fachdezernate der Bezirksregierung Köln (wie z.B. das Verkehrsdezernat), andere Behörden (wie Städte und Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Straßen NRW etc.), städtische Stellen (wie Stadtwerke) oder andere Stellen (wie Deutsche Bahn AG) sein.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO, § 47 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) i. V. m. der 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) und den hierzu erlassenen untergesetzlichen Regelungen.

4. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren.

5. Ihre Daten werden nach Eingang bei der Bezirksregierung Köln so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Unter Umständen werden Ihre Daten auch ausgedruckt und in Papierakten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelegt.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns einzulegen (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit NRW
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424 0
Telefax: 0211 38424 10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Bezirksregierung Köln, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme/Anfrage/Einwendung zur Luftreinhalteplanung die Löschung der Daten begehrt, wird dies als Rücknahme Ihrer Stellungnahme/Anfrage/Einwendung gewertet. Ihre Stellungnahme/Anfrage/Einwendung zur Luftreinhalteplanung wird dann nicht mehr bearbeitet.

Bezirksregierung Köln